

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

12. Jg. Nr. 10/2018

DRITTER FASTENSONNTAG

04.03.2018

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 04.03.2018 DRITTER FASTENSONNTAG

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

10.00 Uhr Festhochamt in der Kirche des Mutterhauses in Trier anlässlich des Profess-Jubiläums mehrerer Schwestern. Unter den Jubilarinnen ist auch Sr. M. Dietberga (A. Justen) aus Hosten, die ihr Goldenes Ordensjubiläum begehen kann und Schwester M. Bertilia aus dem Schwesternhaus in Auw an der Kyll, die ihr Diamantenes Jubiläum (60 Jahre im Orden) feiert.

Montag 05.03. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbene Sr. M. Jutta (geb. in Differdingen/Luxemburg, + am 9. Februar im Alter von 97 Jahren)

Dienstag 06.03. Vom Wochentag – Hl. Fridolin von Säckingen

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll nach Meinung

Mittwoch 07.03. Vom Wochentag – Hll. Perpetua und Felizitas

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Donnerstag 08.03. Vom Wochentag – Hl. Johannes von Gott

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll für Sr. M. Elisabeth, die heute ihr 50-jähriges Ordensjubiläum begeht und für alle anderen Schwestern, die heute ihren Professionstag feiern.

Freitag 09.03. Vom Wochentag – Hl. Bruno von Querfurt, Bf. von Magdeburg

17.30 Uhr Kreuzweg in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll

18.00 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle für die Eheleute Fritz und Maria Umbscheiden

Samstag 10.03. Vom Wochentag

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 11.03. VIERTER FASTENSONNTAG – LAETARE

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll für + Johann Reichert als Jahrgedächtnis

GEBURTSTAG. Frau Elisabeth Krütten, geb. Heinz, in Auw an der Kyll kann am 6. März ihren 87. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

WELTRELIGIONEN. Nicht wenige meinen, der Islam sei die größte Weltreligion. Das ist ein Irrtum. Es gibt weltweit etwa 1,8 Milliarden Muslime. Das Christentum ist die größte Weltreligion. In der ganzen Welt leben etwa 2,5 Milliarden Christen. Unter den christlichen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften ist die Römisch-Katholische Kirche mit großem Abstand die größte; sie ist vertreten in allen Völkern, Sprachen und Nationen.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

EIN BRIEF AUS DER MITTE DER FASTENZEIT. Missionshaus St. Wendel, Samstag, 4. März 1989. Ganz herzlichen Dank, lieber Andreas, für deinen Glückwunsch zum Apostelfest. Das herrliche Matthias-Lied „Zu der Apostel Schar ...“ war es, das dich an mich denken ließ. Es wurde hier von der Kommunität drei Mal gesungen, im Amt und in der Vesper und nochmal – und jedes Mal stelle ich fest: Es gehört zu den Liedern des Kirchenjahres, die vor allem von Männern gern gesungen werden, „aus voller Kehle und frischer Brust“.

Dir danke ich auch, wenn auch eigentlich etwas spät, für deinen „letzten Lemling“. Mit besonderer Andacht habe ich Zeile für Zeile das Freilichtspiel von Auw gelesen. Lemling, der Sülmer Küster und Organist, Chorleiter und Dichter hat sich in diesem Stück besonders persönlich gezeigt, ein Christ, der die Heimat liebt und der gestalten und dichten kann. – Wenn ich den Herforder Küster, Johann Legrand, immer wieder sehe, mit welcher Ruhe er um den Altar und von der Sakristei zur Orgelbühne geht, denke ich manchmal: in diesen 60 Jahren seines Küsterdienstes liegt da in dem Spiel und all den Handreichungen so viel von Glaube und Frömmigkeit drin, dass man bei manchen Psalmen daran denken könnte.

Mir geht es schlecht. Das habe ich noch nie gesagt. Aber am 11. Januar bin ich die Treppe herunter gestürzt. Es war nichts gebrochen. Aber seitdem humple ich am Stock. Wenn ich an der Schreibmaschine sitze oder auch am Steuer im Auto, bin ich fit wie eh und je. Aber sobald ich gehe oder stehe, das heißt die Beine belasten, dann wird es schwer. Die Hauptursache ist die Arthrose, die man ja bekanntlich nicht heilen kann, und dann vom Typhus in China her das rechte Bein schon immer geschwollen und geschwächt. (Pater Matthias Schneider aus Herforder war als China-Missionar lange in kommunistischen Gefängnissen). Du erinnerst dich, wie mühsam mir voriges Jahr in der Nothelfer-Prozession der Weg die Katz herunter wurde.

Fastenmitte ist schon vorbei. Ich wünsche dir bereits die Erfüllung der heutigen Tages-Oratio: den vollen Gnadenreichtum des österlichen Geheimnisses. Wenn ich kann, komme ich natürlich zum Herforder 14-Nothelfer-Fest. Aber im Moment sieht es noch düster aus. Dein Pater Matthias Schneider SVD.

SPRUCHKARTEN VON P. SCHNEIDER.

- Man kann sich den ganzen Tag ärgern, aber niemand ist dazu verpflichtet.
- Große Tugenden machen einen Menschen bewundernswert; kleine Fehler machen ihn liebenswert.
- Gebet einer Schildkröte: Ein bisschen Geduld, lieber Gott, ich komme schon ...